

Delegationen der Obmannschaften der Turnveteranen der Ostblock-Kantone treffen sich auf Mettmen

Glarus ist neu Mitglied des Ostblocks der Turnveteranen und darf gleich eine Zusammenkunft für den Austausch der Obmannschaften organisieren. Da trifft es sich gut, dass der Freiberg Kärfpf sein 475-Jahr-Jubiläum feiert. Je 2-4 Turnveteranen-Kameraden meldeten sich aus den Kantonen Graubünden, Thurgau, St. Gallen, Schaffhausen und Zürich an, um den Kontakt mit den Glarnern zu pflegen.

Auf Grund der ausserordentlichen Zufahrts-Situation traf man sich auf dem Bahnhof Schwanden, um gemeinsam trotz Regen mit Bus und Bahn zum Berghotel zu fahren, wo der Glarner Präsident bei Kaffee und Gipfeli die Turnveteranen begrüusste.

Heinz Brühwiler brachte den Gästen im Ausstellungsraum des Steuerhauses beim See die interessante Geschichte des Freiberg Kärfpf und des Stauwerks Garichte See näher, wobei er auf eine umfassende Bestückung mit Bildern und ausgestopftem Wild zurückgreifen konnte.



Ein Apero mit Burgwägler, Glarner Alpkäse und Zigerbrüt, vorbereitet von Willy Bissig und Köbi Schnyder schloss die Vorstellung des den meisten Teilnehmern unbekanntem Wildasyls ab.



Da es aufgehört hat zu regnen konnten die Teilnehmer doch noch ein paar Schritte via seitlicher Staumauer und Mettmenalp zum Naturfreundehaus wandern, wo Res Zimmermann mit seiner Crew ein feines Glarner Mittagessen und einem Stück Schwarzwäldertorte servierte und mit seinem speziellen Angebot mit „Alter Zwetschge mit Änis“ auch die Geister lockerte.



Die tollen Eindrücke werden sicher viele der Teilnehmer ein weiteres Mal in dem Freiberg Käpf locken, wo sie bei Sonnenschein die erlebte Gastfreundschaft auch die Fauna und Flora sowie weitere Wanderwege entdecken können.

Der Berichtstatter der Gruppe Glarnerland
Ruedi Jakober

Dem Organisator des 5. Freundschaftstretten der Veteranenvereinigung aus den Kantonen AG, AI/AR, GR, SH, SG, TG und ZH danken wir sehr herzlich für das grossartige Treffen. Abschliessend sei noch erwähnt, dass die Teilnehmer die Kosten dieses Anlasses selbst berapten.

Ernst Gerber